



# Sicherheitsdatenblatt

## 13151 GORI 51 High traffic floor finish

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 01-05-2009/ LKL Erstellungsdatum: -	Händler: <b>Winoil AG</b> Unterdorfsstrasse 37 CH-4658 Däniken Tel.:+41 62 288 11 11 Fax:-
Produktverwendung: Fussboden-Lack	
Handelsname: : 13151 GORI 51 High traffic floor finish	

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
203-961-6	112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Xi;R36	2,5-<10
<i>Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.</i>				

### 3. Mögliche Gefahren

<b>Zusätzliche Informationen</b> Nicht kennzeichnungspflichtig
---

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b> Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
<b>Verschlucken</b> Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Haut</b> Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
<b>Augen</b> Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verbrennungen</b> Spülung mit Wasser bis zur Schmerzlinderung. Kleidung, die nicht auf der Haut festhaftet, von den verbrannten Stellen entfernen. Ist ärztliche Hilfe erforderlich, weiter mit Wasser spülen, bis der hinzugerufene Arzt die Behandlung übernommen hat.
<b>Sonstige Informationen</b> Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.
---

### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.
--

Erstellt am: 01-05-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 13151 GORI 51 High traffic floor finish

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Siehe Abschnitt 8.

#### Lagerung

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten, frostfrei lagern und transportieren.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

#### Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten.

#### Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden.

#### Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 (8h), 15 (15m) ppm 85 (8h), 127,5 (15m) mg/m <sup>3</sup>	C

MAK-Wert: Der Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

#### Bemerkung

C: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden

#### Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

### 9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Zustand: Zähflüssig  
Dichte: >1 g/ml  
Dampfdruck: < 110 kPa

Löslichkeit in Wasser: Löslich

### 10. Stabilität und Reaktivität

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

Erstellt am: 01-05-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 13151 GORI 51 High traffic floor finish

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### **Akut**

##### **Einatmen**

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

##### **Verschlucken**

Verschlucken von größeren Mengen können Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

##### **Hautkontakt**

##### **Augenkontakt**

Kann reizend für die Augen sein.

##### **Sensibilisierungsgefahr**

Wasserbasierte Produkte enthalten Konservierungsmittel, die bei Personen mit Überempfindlichkeit allergische Reaktionen hervorrufen können.

##### **Langzeitwirkung**

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### **Mobilität**

Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und wird sich in der Umwelt zerstreuen.

#### **Bioakkumulationspotenzial**

Auf Grund des Log Kow des Inhaltstoffes wird dieses Produkt als nicht bioakkumulierbar angesehen.

#### **Wassergefährdungsklasse**

1: Schwach wassergefährdend

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 12

### 14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

Erstellt am: 01-05-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 13151 GORI 51 High traffic floor finish

### 15. Vorschriften

**Gefahrenkennzeichnung:**

**Enthält**

Nicht kennzeichnungspflichtig

**Andere Kennzeichnungen**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für den berufsmäßigen Verwender erhältlich.

**Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz**

Siehe Punkt 8.

**Klassifizierung nach VbF:**

(Ehemalige) Keine

**Technische Anleitung Luft:**

-

### 16. Sonstige Angaben

**Verwendete Quellen**

**Sonstige Informationen**

**Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 2.**

R36 Reizt die Augen.

**An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen**

Erste Ausgabe.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00 (Erstellt in Toxido®)